

Demenzwegweiser Hamm

*Angebote zur Betreuung und Unterstützung
von Angehörigen von Menschen mit Demenz*

**Beratung – Entlastung –
Betreuung – Schulung**



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflege eines lieben Menschen, der an einer Demenz erkrankt ist, ist eine große und häufig schier überwältigende Aufgabe für die Angehörigen. Das liegt nur zum Teil an den Schwierigkeiten, die der Alltag mit dieser Erkrankung mit sich bringt: Nach wie vor wird über das Thema „Demenz“, die Probleme und schweren Aufgaben von Angehörigen viel zu wenig gesprochen, bleiben Unterstützungsmöglichkeiten unbekannt – und damit Angehörige allein mit ihren Sorgen.

Das muss nicht sein – und genau an diesem Punkt knüpft der „Demenzwegweiser Hamm“, erstellt vom Regionalbüro Münsterland der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Hamm, an. Es gibt zahlreiche schnelle und praktische Hilfs- und Betreuungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen in Hamm: vom Gesprächskreis über Wohnberatung bis zur Pflegeunterstützung. Mit moderner Technik können Menschen im Alterssimulationsanzug oder Demenzsimulator am eigenen Leib spüren, welche Auswirkungen eine Demenz haben kann – und sich aus einem ganz neuen Blickwinkel mit der Erkrankung auseinandersetzen.

Alle Beteiligten leisten mit dem Überblick im „Demenzwegweiser Hamm“ wichtige Arbeit dabei, die vielfältigen Angebote rund um die Erkrankung sichtbar zu machen. Damit werden Angehörige dazu ermutigt, sich zu öffnen und Hilfe zu holen. Die Herausforderung, mit der Krankheit umzugehen, ist groß: Ich ermutige deshalb alle Bürgerinnen und Bürger in Hamm dazu, die Angebote des Netzwerks Demenz Hamm anzunehmen.



Marc Herter
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Netzwerk Demenz Hamm

Das Netzwerk Demenz Hamm wurde 2006 gegründet und ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich für die von Demenz betroffenen Menschen und deren Angehörigen in der Stadt Hamm engagieren.

Mehr als 40 Partner*innen – wie Kliniken, Ärzte, Pflegedienste, Betreuungsdienste, Altenpflegeeinrichtungen, Tagespflegen, Tagesbetreuungen und Einzelbetreuer*innen – haben sich durch einen Kooperationsvertrag fest miteinander verbunden und unterstützen sich gegenseitig.

Ziele des Netzwerks Demenz Hamm:

- Betroffenen oder Angehörigen in Fragen rund um das Thema Demenz Antworten geben
- Vermittlung konkreter Unterstützungsangebote
- Angebotsinformationen zusammentragen, aktualisieren und ggf. neue Angebote anregen
- Lücken in der Versorgungsstruktur benennen und an der Entwicklung neuer Lösungen mitarbeiten
- Informationen über Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in die Bevölkerung tragen
- Demenzielle Erkrankungen enttabuisieren
- Informationsaustausch zwischen den Kooperationspartner*innen

Bei allen Fragen rund um das Thema „Demenz“ wenden sich bitte an:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhybern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Tel.: 02385 / 4375928

Mail: info@netzwerk-demenz-hamm.de

Internet: www.netzwerk-demenz-hamm.de

Facebook: Netzwerk Demenz Hamm

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Netzwerk Demenz Hamm	3
1. Beratungsstellen	5
2. Finanzierung der Unterstützungsangebote	7
3. Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung	8
4. Ärzte	10
5. Medizinische Versorgung	11
6. Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen	12
7. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung	14
8. Tagespflegen / Tagesbetreuungen	15
9. Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung	18
10. Betreuungsgruppen	22
11. Betreute Wohngemeinschaften	24
12. Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit demenziellen Veränderungen	25
13. Schulungskurse für Ehrenamtliche und beruflich Betreuende	27
14. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen	28

Erstellt von:

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Regionalbüro Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 94099712

Tel.: 02382 / 94099710

Mail: info@rb-apd.de

Bildnachweis: www.pixabay.com.de

1. Beratungsstellen

Die Diagnose „Demenz“ wirft für alle Beteiligten viele Fragen auf. Beratungsstellen informieren auch über das Krankheitsbild, beraten zu schwierigen Situationen im Alltag, zu Hilfe- und Unterstützungsangeboten sowie deren Finanzierung. Angesichts der Vielzahl der Angebote und deren optimaler Finanzierung ist eine Beratung sehr empfehlenswert.

In persönlichen Krisensituationen im Zusammenhang mit Pflege steht der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes zur Verfügung.

Diese Beratungsangebote sind trägerunabhängig und kostenlos.

Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm **Amt für Soziales, Wohnen und Pflege**

Ansprechpartnerin: Joana Lassonczyk

Tel.: 02381 / 178102

Mail: lassonczyk@stadt.hamm.de

Internet: www.hamm.de/wohnberatung

Internet: www.hamm.de/pflege

Netzwerk Demenz Hamm **in Trägerschaft von Mayday Rhyern e.V.**

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Tel.: 02385 / 4375928

Mail: info@netzwerk-demenz-hamm.de

Internet: www.netzwerk-demenz-hamm.de

Sozialpsychiatrischer Dienst **Gesundheitsamt der Stadt Hamm**

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine Stelle des Gesundheitsamtes. Er berät u. a. bei psychischen Erkrankungen, in schwierigen persönlichen Lebenslagen oder aktuellen Krisensituationen.

Tel.: 02381 / 176461

Mail: koenigs@stadt.hamm.de

Internet: www.hamm.de/gesundheitsamt/gesundheitsamt.html

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

St. Marien-Hospital-Hamm Verwaltungsgebäude, 2.Etage

Südstrasse 22-24, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8768859

Mail: info@alzheimerhamm.de

Internet: www.alzheimerhamm.de

**Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Regionalbüro Münsterland**

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 94099712

Tel.: 02382 / 94099710

Mail: info@rb-apd.de

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

bei Ratsuchenden zu Hause oder telefonisch

Servicenummer 0800 / 1018800 (bundesweit gebührenfrei)



2. Finanzierung der Unterstützungsangebote

Verhinderungspflege gem. § 39 Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG)

Für den Fall, dass eine pflegende Angehörige / ein pflegender Angehöriger selber krank, einen Urlaub antreten möchte oder anderweitig verhindert ist, kann die Leistung „Verhinderungspflege“ für ihre / seine Vertretung bei der zuständigen Pflegekasse beantragt und in Anspruch genommen werden.

Die Pflegekassen zahlen im Rahmen der „Verhinderungspflege“ 1.612,00 Euro, wenn

- die Vertretung durch einen Dienst erfolgt
oder
- durch eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist
und
nicht mit dem Pflegebedürftigen in häuslicher Gemeinschaft lebt.
- Darüber hinaus muss die Pflege bereits mindestens 6 Monate in der häuslichen Umgebung erfolgt sein.

Der Leistungsbetrag der „Verhinderungspflege“ erhöht sich auf bis zu 2.418,00 Euro, wenn bis zu 50% der Kurzzeitpflegeleistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Entlastungsleistungen gem. § 45a Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG)

Die Finanzierung von häuslicher Betreuung, hauswirtschaftlichen Hilfen (auch durch zertifizierte Einzelpersonen), Betreuungsgruppen, Tagespflege, Kurzzeitpflege und anderer Entlastungsleistungen ist auch über die Leistungen gem. § 45a PflegeVG möglich.

Pro Monat stehen 125,00 Euro für Entlastungsangebote zur Verfügung. Die Leistungen können für die Finanzierung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote ggf. um maximal 40% des Sachleistungsanspruchs des jeweiligen Pflegegrades ausgeweitet werden.



3. Vorsorge, Vollmacht, Gesetzliche Betreuung

Vielen Menschen ist es wichtig für den Fall der Fälle, nicht mehr Entscheidungs- bzw. Handlungsunfähigkeit zu sein vorzusorgen. Dies kann auf unterschiedlichen Wegen gelingen.

Vollmachten

Mit einer Vollmacht kann eine Person eine andere Person damit beauftragen sie in bestimmten Bereichen zu vertreten oder Aufgaben zu übernehmen. Die Person, die die Vollmacht erteilt wird als „Vollmachtgeber*in“ und die Person, die sie erhält wird als „Vollmachtnehmer*in“ bzw. „Bevollmächtigte*r“ bezeichnet. Die / Der Bevollmächtigte handelt im Namen der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers. Somit ist es wichtig, dass zwischen den Beteiligten ein Vertrauensverhältnis besteht.

Es gibt unterschiedliche Formen von Vollmachten mit unterschiedlichen rechtlichen Reichweiten. Für alle Vollmachten gilt, die darin benannten Aufgabenbereiche sollten so genau wie möglich beschrieben werden und sie erlöschen durch Widerruf oder Tod der /des Bevollmächtigten (ausgenommen transmortale oder postmortale Vollmachten, die über den Tod hinaus Wirkung haben).

Generalvollmacht

Die umfassendste Form der Vollmacht ist die „Generalvollmacht“. Sie ist i.d.R. nach Erteilung sofort wirksam und erlaubt der / dem Vollmachtnehmer*in eine Vertretung in nahezu allen Belangen sowie in ihr speziell benannten Aufgabenbereichen.

Es gibt eine Vorsorgevollmacht (im „Bedarfsfall“ wirksam) und eine Generalvollmacht (nach Erteilung wirksam). Mit einer Vollmacht kann im Falle einer Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit eine bevollmächtigte Person des Vertrauens für den Vollmachtgeber rechtswirksam Entscheidungen treffen. Eine umfassend erteilte Vollmacht ist notwendig, um eine gesetzliche Betreuung - auch in Teilbereichen - auszuschließen. Die erteilte Vollmacht unterliegt nicht der gerichtlichen Kontrolle; sie steht und fällt mit der Zuverlässigkeit der bevollmächtigten Person. Die Vollmacht ist schriftlich zu verfassen und muss eigenhändig unterschrieben werden. Die Unterschrift eines Zeugen ist wünschenswert, jedoch nur im Einzelfall notwendig (z.B. bei Grundstücksgeschäften oder einer Darlehensaufnahme). Die Vollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, beim Bevollmächtigten, einer weiteren Vertrauensperson, beim Notar oder bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgeregister“) aufbewahrt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen von der Betreuungsstelle Hamm beglaubigen zu lassen. Die Vorsorgevollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, dem Bevollmächtigten oder einer anderen Vertrauensperson aufbewahrt und bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgeregister“) registriert werden.

Rechtliche Betreuung

Eine Rechtliche Betreuung wird auf Anregung Dritter oder auf Antrag des Betroffenen durch das Amtsgericht angeordnet, wenn ein Volljähriger z.B. aufgrund einer demenziellen Erkrankung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und keine Vorsorgevollmacht vorliegt. Die Aufgaben des Rechtlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht, Willenserklärungen des Betreuten zu berücksichtigen. Er unterliegt der Kontrolle des Amtsgerichtes.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung bestimmt der Verfügende, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach seinem Willen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn er sich selbst dazu nicht äußern kann. Es ist ratsam, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht, die die Aufgabenkreise „Gesundheitsfürsorge“ und „Entscheidung über lebensverlängernde Maßnahmen“ beinhaltet, zu koppeln.

Gesetzliche Betreuung

Die gesetzliche Betreuung wird auf Antrag vom Amtsgericht eingerichtet, wenn ein Volljähriger (z.B. aufgrund einer Demenz) seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und eine Vollmacht nicht vorliegt oder nicht ausreicht. Die Aufgaben des gesetzlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht Willenserklärungen des Betreuten abzugeben. Der Betreuer unterliegt der Rechtskontrolle des Amtsgerichtes.

Betreuungsstelle und Betreuungsvereine

Die Betreuungsstelle und die Betreuungsvereine beraten Betroffene und Angehörige zum Thema Vorsorgevollmacht, Rechtliche Betreuung und Patientenverfügung. Darüber hinaus begleiten die Betreuungsvereine ehrenamtliche Betreuer*innen.

Betreuungsstelle der Stadt Hamm

Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065

Tel.: 02381/17-6256 / -6255/ -6254/ -6230

Betreuungsvereine

Katholischer Sozialdienst e.V.

Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 92451-0

INI Betreuung e.V.

Sternstraße 4, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 377249/ 377250

4. Ärzte

Beim Auftreten von Symptomen wie anhaltender Vergesslichkeit, Orientierungsstörungen oder Persönlichkeitsveränderungen sollten Sie Ihren Hausarzt aufsuchen. Er kennt den Patienten in der Regel über viele Jahre und kann Veränderungen der geistigen Fähigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten am besten einordnen. Der Hausarzt wird nach einer ersten Untersuchung entscheiden, ob und welche weiterführenden Maßnahmen notwendig sind.



5. Medizinische Versorgung

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 180

Mail: frank.quibeldey@marienhospital-hamm.de

Internet: www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

- Gerontopsychiatrische stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn Wesensveränderungen, Verhaltensauffälligkeiten, Trugwahrnehmungen o. ä. im Vordergrund stehen.
- Tagesklinische Behandlung von Menschen mit Demenz zur Diagnostik und Therapie, wenn die Möglichkeit zu Hause zu übernachten gegeben ist
- Ambulante Behandlung, z.B. um schwierige Störungen fachärztlich zu begleiten

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Neurologie

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 180

Mail: klaus.rieke@marienhospital-hamm.de

Internet: www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn diese mit Störungen des Bewegungsablaufs, z.B. Halbseitenlähmung oder Morbus Parkinson einhergehen oder eine neurologische Abklärung der Demenz erforderlich ist.

St. Marien-Hospital Hamm

Abteilung für Geriatrie

Nassauerstraße 19, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 180

Mail: siegfried.reinecke@marienhospital-hamm.de

Internet: www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Geriatrische Behandlung von Menschen mit Demenz, die eine internistische stationär abklärungs- oder behandlungsbedürftige Erkrankung haben (insbesondere dann, wenn auch eine Physiotherapeutische und Ergotherapeutische Begleitbehandlung notwendig ist).

6. Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen

Angehörigengesprächskreise bieten die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen. Es werden Informationen und Erfahrungen weitergegeben und gemeinsam Antworten auf aktuelle Fragen der Betreuungs- und Pflegesituation gesucht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Gesprächskreis für Angehörige mit Migrationshintergrund
Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.
Gesprächskreis für pflegende Hochschulangehörige
Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.
Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für Menschen mit beginnender Demenz
Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 10 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
„Atempause“: Damit die Kraft nicht ausgeht“
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mayday Rhyern e.V.
Unnaer Straße 14, 59069 Hamm
Anmeldung über Mayday Rhyern e.V.
Tel.: 02385 / 4375 928
Mail: maydayrhyern@gmx.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

St.-Barbara-Klinik in Hamm-Heessen, Haus Nr. 9 Sozialdienst
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel.: 02381 / 6811053

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr
Die Betreuung der Angehörigen ist möglich.
Ludgeri Demenz-Forum e. V. - Haus der Pflege
Marinestraße 42, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 9954730
Mail: forum@ludgeri.com
Internet: www.ludgeri.com

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

1 x monatlich, Terminanfrage an:
HANSA Tagespflege im Medicum
Südstraße 16, 59065 Hamm
Ansprechpartnerinnen: Christine Schultze
Tel.: 02381 / 97222 903
Mail: c.schultze.@hansa-gruppe.info

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Ev. Perthes Stiftung
Die Betreuung von Angehörigen ist im Café Amalie möglich. Termine bitte erfragen.
Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann
Tel. 02381 / 9290740
Mail: cafe.amalie@perthes-stiftung.de

TrAPeDz >> „Treffen für Angehörige von Personen mit Demenz sowie pflegende Angehörige“

Senioren und Demenz Tagesbetreuung
Hülsestraße 37, 59073 Hamm
Tel.: 02381 / 36497
Mail: info@tb-freiraum.de
Internet: www.tagesbetreuung-freiraum.de

7. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung

Malteser Tagestreff MalTa Hamm

Malteser Hilfsdienst e.V.

Nordenwall 5, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Twenja Ravenschlag

Tel.: 02381 / 3045442

Mobil: 0151 / 67323563



8. Tagespflegen / Tagesbetreuung

Tagespflegeeinrichtungen bieten Betreuung und Pflege auch für Gäste mit Demenz. Indem sie Angehörige entlasten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung häuslicher Pflegesituationen. Sie sind meist Mo. - Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet und bieten in der Regel einen Fahrdienst an.

Der Anspruch auf Leistungen der Tagespflege besteht neben dem Anspruch auf Pflegegeld oder Sachleistung. Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) und Verhinderungspflege (§ 39 PflegeVG) können ergänzend hinzugezogen werden. Der Gast trägt einen Eigenanteil. Dieser kann aus Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) bezahlt werden. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Caritas Tagespflege St. Vinzenz

Pestalozzistraße 4, 59067 Hamm

Ansprechpartnerinnen: Andrea Keweloh, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 87 63 203

Mobil: 0162 / 2706100

Mail: tagespflege-stvinzenz@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Rochus

Bockelweg 13, 59073 Hamm-Heessen

Ansprechpartnerinnen: Petra Hinse-Silling, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 3722743

Mobil: 0162 / 2706100

Mail: tagespflege-strochus@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Elisabeth

Hohenhöveler Straße 11, 59075 Hamm

Ansprechpartnerin: Malgorzata Ledwon, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 8760932

Mobil: 0162 / 2706100

Mail: tagespflege-stelisabeth@caritas-hamm.de

HANSA Tagespflege im Medicum

(Schnuppertag nach vorheriger Anmeldung möglich)

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin Christine Schultze

Tel.: 02381 / 97222903

Mail: c.schultze@hansa-gruppe.info

Seniorenservicehaus HKP – Heidi

Tagespflege/ Nachtpflege

Alter Uentroper Weg 164, 59071 Hamm

Tel: 02381 / 378840

Mail: info@hkp-heidi.de

Tagespflege

Altenzentrum Liebfrauen
Brentanostraße 1, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Meike Kemper
Tel.: 02381 / 8711819
Mail: Meike.kemper@vka-ev.de

Tagespflege Harmonie

Alter Uentroper Weg 171, 59071 Hamm
Ansprechpartnerinnen: Stefanie Dünn, Kirsten Rose
Tel.: 02381 / 8770844
Mail: email@pflege-harmonie.de
Internet: www.pflege-harmonie.de

Ludgeri – Tagespflege „Stephanus – Haus“

Schultenstraße 12 a, 59075 Hamm (Buslinie 4)
Ansprechpartnerin: Lisa Mehring
Tel.: 02381 / 99547 – 0
Mail: pflegestützpunkt@ludgeri.com

Tagesbetreuung FREIRAUM

Hülsestraße 37, 59073 Hamm
Ansprechpartnerin: Evelyn Bieker
Tel.: 02381 / 36497
Mobil: 0176 / 63380958
Mail: info@tb-freiraum.de



9. Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Wenn Sie in Ruhe und unbesorgt z. B. zum Arzt oder Friseur gehen oder einkaufen wollen, aber einen Angehörigen mit Demenz nicht allein zuhause lassen wollen, können Sie Angebote der stundenweise häuslichen Betreuung nutzen. Ihr Angehöriger wird nach Absprache während dieser Zeit von geschulten Kräften betreut.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der „Verhinderungspflege“ (§ 39 PflegeVG) und/oder der „Entlastungsleistungen“ (§ 45a PflegeVG.).

AKM Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH

Oberster Kamp 9a, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Marion Goldenbogen
Tel.: 02385 / 706200
Mail: info@akm-pflege.de

Alltagshelden e.V.

Merschstraße 29, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 496 0144
Mail: alltagsheldenev@t-online.de

Ambulante Fachbetreuung für Menschen mit Demenz und psychischen Behinderungen

Ansprechpartnerin: Iris Homann
Tel.: 02381 / 4916951
Mobil: 0151 / 70846879
Mail: irishomann@t-online.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.

St.-Marien-Hospital, Südstraße 22 – 24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Ambulante Häusliche Pflege und Betreuung Betreut wohnen ohne Umzug

Gregor Hajduk GmbH
Marinestraße 50a - 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 70711 oder 02381 / 70725
Mail: kontakt@gh-pflege.de

APO-CARE häusliche Krankenpflege Hamm e. V.

An der Barbaraklinik 1, 59073 Hamm
Ansprechpartnerin: Yasemin Demir
Tel.: 02381 / 308080
Mail: info@apocare-hamm.de

Betreuungsteam Feldmann
Häusliche Betreuung / Haushaltshilfe
(Betreuungs- und Entlastungsangebote in der Häuslichkeit)
Hermannstraße 5, 59067 Hamm
Ansprechpartner: Marcel Feldmann
Tel.: 02381 / 2793880
Mail: info@betreuungsteam-feldmann.de

B-I-H Betreuung-Integration-Hauswirtschaft Uwe Heinz
Hohe Brede 7, 59073 Hamm
Ansprechpartner: Uwe Heinz
Tel.: 02381 / 3385989
Mobil: 0176 / 43477068
Mail: uwe.heinz@betreuung-hamm.de
Internet: www.betreuung-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Nord
Karlsplatz 2, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 306210
Mail: info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-NordWest
Höhenhövelerstraße 11, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 8769500
Mail: info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Süd
Brüderstraße 70, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 926680
Mail: info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Rhynern
St. Reginen-Platz 9, 59065 Hamm
Tel.: 02385 / 9203251
Mail: info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Ev. Perthes Stiftung - Häuslicher Besuchsdienst
Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann
Tel: 02381 / 9290 74 0
Mail: cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Familienunterstützender Dienst FuD
Werler Straße 64, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 4984919
Mail: fud@wu-hamm.de

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentroper Weg 164, 59071 Hamm
Tel.: 02381 / 51010
Mail: info@hkp-heidi.de

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung Gerdas Pflegedienst GmbH

Hafenstraße 14, 59067 Hamm
Tel.: 02381 / 8710780
Mail: info@gerdas-pflegedienst.de

Haushalts und Betreuungsdienst

Neufchateaustraße 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Tasocak Emel
Mobil: 0151 / 56085290
Mail: tasocak35@gmail.com

Jutta Nentwich

Landwehrweg 12, 59065 Hamm
Mobil: 0160 / 77843248
Mail: jutta442001@yahoo.de

Ludgeri Ambulante Pflege und Betreuung

Tel.: 02381 / 484248
Tel.: 02381 / 99544730
Mail: ambulant@ludgeri.com

Mobile Betreuung - Mit Herz und ohne Zeitdruck

Ansprechpartnerin: Erika Rolof
Tel.: 02381 / 498924
Mobil: 0174 / 9196901
Mail: mobileBetreuung.rolof@gmail.com

Petra Menke - Betreuungen

Beverföörderung 84, 59071 Hamm
Ansprechpartnerin: Petra Menke
Tel.: 02381 / 161206
Mail: menkerainer1@aol.com

Svenja Textor

Lindenfelderweg 28, 59063 Hamm
Tel.: 02381 / 3799 89
Mail: svenjatextor@gmx.de

Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VeBU e.V.)

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm
Ansprechpartnerin: Daniela Brock
Tel.: 02381 / 871193
Mail: daniela_brock@vebu-ev.de

vkm hamm e.V. Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V.

Otto-Kraft-Platz 2 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 489710
Mail: info@vkm-hamm.de

Slesia Pflege und Betreuungsdienste GmbH – 24 h Betreuung

Werler Straße 333, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Anida Guzy-Opalkowska
Tel: 02381 / 877300
Mail: info@slesia-pflege.de

Senioren Assistentin

Hilfe im Alltag und Betreuung bei Demenz

Ansprechpartnerin: Brigitte Habersack
Tel.: 02381 / 63112
Mobil: 0152 / 09084218
Mail: g.habersack@t-online.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Susanne Rind
Tel.: 02381 / 3728810
Mobil: 0171 8347765
Mail: tagesbetreuung@t-online.de

Pflegeteam Hamm GmbH

Lilienstraße 2a, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Elisabeth Jäger
Tel.: 02381 / 4916944
Mail: pfegeteam-hamm@t-online.de

Pro-Senior Hamm - Individuelle Betreuung und Hilfe in gewohnter Umgebung

Ostenallee 67, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Jutta Kunz
Tel.: 02381 / 3059927
Mail: info@prosenior-hamm.de

Pro sanitare Gesundheitsdienste Hamm GmbH

Bockumer Weg 153, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 308090
Mail: info@pro-sanitate.de

Eseltherapie Terhürne UG Gruppen- und Einzelangebote

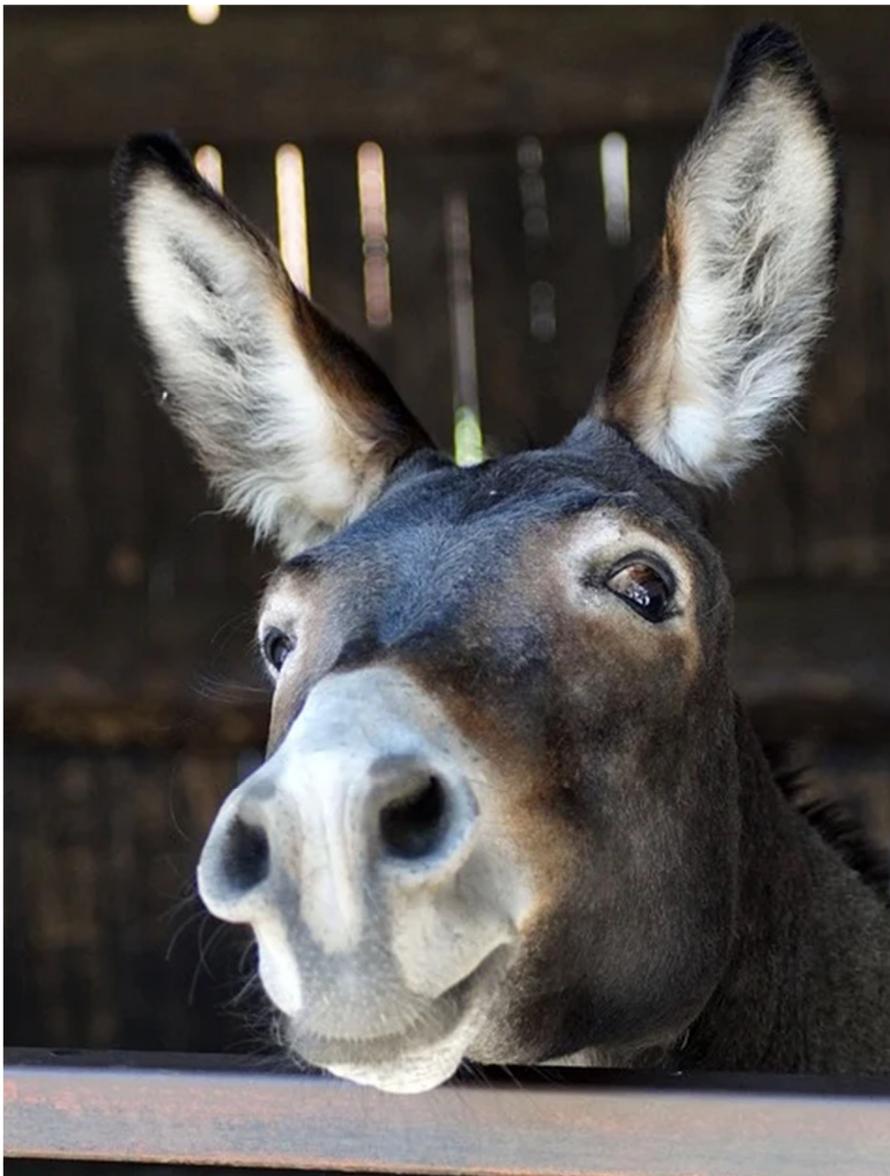
Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne

Am Holtkamp 61, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne

Mobil: 0178 / 1902974

Mail: eseltherapieterhuerne@t-online.de



10. Betreuungsgruppen

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz für einen gewissen Zeitraum, z.B. einen Nachmittag oder einen ganzen Tag, von geschulten Helferinnen und Helfern und einer Fachkraft betreut. Angehörige haben dadurch einige Stunden Entlastung und können die Zeit für persönliche Angelegenheiten nutzen. Durch eine geringe Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung der Gäste möglich.

Ev. Perthes Stiftung Café Amalie

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Ansprechpartnern: Birgit Heydemann
Tel. 02381 / 929074 0
Mail: cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Susanne Rind
Tel.: 02381 / 3728810
Mobil: 0171 / 8347765
Mail: tagesbetreuung@t-online.de

Tagespflege / Nachtpflege

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentroper Weg 164, 59071 Hamm
Tel.: 02381 / 378840
Mail: info@hkp-heidi.de

Tagesbetreuung FREIRAUM

Hülsestraße 37, 59073 Hamm
Ansprechpartnerin: Evelyn Bieker
Tel.: 02381 / 36497
Mobil: 0176 / 63380958
Mail: info@tb-freiraum.de

Tanztee

FeidikForum - Mehrgenerationenhaus
Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr
Feidikstraße 27, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Ulla Wilms
Tel.: 02381 / 91585101
Mail: feidikforum@outlaw-ggmbh.de

Demenzfrühstück

HANSA Tagespflege im Medicum
Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
(um Voranmeldung wird gebeten)
Südstraße 16, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 97222900

Kaffeeklatsch

HANSA Tagespflege im Medicum
Jed. 1. Donnerstag im Monat
Südstraße 16, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 97222900

Fit mit Hansa 100 Bewegungsangebot

Termine auf Anfrage
Südstraße 16, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 97222900

Tanztee

HANSA Tagespflege im Medicum
Jed. 2. Monat 14.30 bis 17.00 Uhr
Südstraße 16, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 97222900

Bewegungsangebot - Psychomotorisches Erleben in der Gruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Bewegungsangebote in Turnhallen oder großen Räumen im gesamten Stadtgebiet
MOVERE Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.
Eschenallee 16, 59063 Hamm
Ansprechpartnerin: Birgit Jarosch
Tel: 02381 / 580500
Mail: info@movere.de

Eseltherapie Terhürne UG - Gruppen- und Einzelangebote

Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne
Am Holtkamp 61, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne
Mobil: 0178 / 1902974
Mail: eseltherapieterhuerne@t-online.de

11. Betreute Wohngemeinschaften

Sie verstehen sich als Wahlalternative zu Pflegeheimen auch für Menschen mit Demenz. Sie bieten Pflege und 24-Std.- Betreuung durch geschulte Kräfte. Die Kosten setzen sich zusammen aus Miete, Haushaltsgeld, Pflege und Betreuung. Die Pflegekassen leisten im Rahmen der häuslichen Pflege und Betreuung. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Wohngemeinschaft Ludgeri Marinestraße

Marinestraße 42, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 9954730

Mail: pflegestuetzpunkt@ludgeri.com

Ludgeri Wohngemeinschaft Haus Strüwer

Bockumer Weg 121, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 484248

Mail: pflegestuetzpunkt@ludgeri.com

Wohngemeinschaften Villa Ostenallee

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen

p. A. Gerdas Pflegedienst GmbH

Hafenstraße 14, 59067 Hamm

Tel.: 02381 / 8710780

Mail: info@gerdas-pflegedienst.de

Wohngemeinschaft Windlicht / Selbstbestimmtes Wohnen e.V.

Markgrafenufer 23, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 4365690

HKP Heidi-Stadtvilla Hamm

Karl-Mecklenbrauck-Weg 50, 59071 Hamm

Tel: 02381 / 51010

Mail: info@hkp-heidi.de

12. Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit demenziellen Veränderungen

Diese Kurse informieren Sie zu allen wichtigen Fragen im Themenfeld „Demenz“, z.B.:

- Was sind demenzielle Erkrankungen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie gehe ich angemessen mit einem Menschen mit Demenz um?
- Wie kann ich einen Menschen mit Demenz beschäftigen?
- Wie kann ich als betreuender Angehöriger für mich selbst sorgen?
- Welche entlastenden Angebote gibt es? Wie werden sie finanziert?

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Während der Kurse wird i.d.R. eine Betreuung für erkrankte Angehörige angeboten.

Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit Demenz

AOK NordWest, Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Regionalbüro Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Tel.: 02382 / 94099710

Mail: muensterland@rb-apd.de

in Kooperation mit:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhyern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Telefon 02385 / 4375 928 od. -29

Mail: info@netzwerk-demenz-hamm.de

Internet: www.netzwerk-demenz-hamm.de

Kurse für pflegende Angehörige St. Marien-Hospital Hamm

Kooperation: Pflegeberatung der Stadt Hamm, Volkshochschule der Stadt Hamm
und AOK NordWest

Nassauerstraße 13-19, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Susanne Wulf

Tel.: 02381 / 1873472

Tel.: 02381 / 1873081

Mail: lassonczyk@stadt.hamm.de

Mail: susanne.wulf@maienhospital-hamm.de

Mail: andreas.terhorst@marienhospital-hamm.de

Internet: www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Kurse für pflegende Angehörige St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Kooperation: Universität Bielefeld und AOK NordWest

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Tel.: 02381 / 6811053

Mail: vthies@barbaraklinik.de

Kurse für pflegende Angehörige Ludgeri Ambulante Pflege

Haus der Pflege in Kooperation mit der AOK Nord-West

Marinestraße 42, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 484248

Mail: ambulant@ludgeri.com

Internet: www.ludgeri.com



13. Schulungskurse für Ehrenamtliche und beruflich Betreuende

Fortbildung zur Begleitung von Senior*innen und Begleiter*innen von Menschen mit Demenz

Diese Fortbildung richtet sich an Interessierte, die in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Demenz tätig sind oder tätig werden möchten. Begleiter*innen stellen durch ihren Einsatz im häuslichen Bereich eine große und wertvolle Hilfe dar. Sie tragen durch ihre Betreuung und Unterstützung wesentlich zur Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen bei.

Die Fortbildungsreihe umfasst 40 Unterrichtseinheiten entspricht den rechtlichen Voraussetzungen (gem. § 45 AnFöVo).

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Regionalbüro Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 940997-12 oder -10

Mail: info@rb-apd.de

und

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhyern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Telefon 02385 / 4375928 od. -29

Mail: info@netzwerk-demenz-hamm.de

Internet: www.netzwerk-demenz-hamm.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Südstraße 22-24, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8768859

Mail: info@alzheimerhamm.de

Internet: www.alzheimerhamm.de

14. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen

Pflegebedürftige Menschen können den Entlastungsbetrag von 125,00 Euro pro Monat für privat organisierte Einzelpersonen oder Nachbarschaftshelfer abrechnen. Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Leistungen sind:

- Durchführung eines Pflegekurses, gem. § 45 SGB XI,
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit dem Pflegebedürftigen
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit der Servicestelle Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte [Minijobber] und Nachbarschaftshelfer*innen).

Information und Beratung erhalten Interessierte beim:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz **Regionalbüro Münsterland**

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 94099712

Tel.: 02382 / 94099710

Mail: info@rb-apd.de

